
Nordseecup Niebüll 2024

- Hobby Horsing Turnier -

13.07 – 14.07.2024

PFERDESPORTVEREIN
NIEBÜLL

- Hobby Horsing Club -



Veranstalter: Pferdesportverein Niebüll e.V.

Veranstaltungsort: Gotteskoogstraße 60, 25899 Niebüll (Nordfriesland /Schleswig – Holstein)

Nennschluss: 24.06.2024

Turnierverwaltung / Nennungen:

Sabine Wulf

Eschenweg 1; 25899 Niebüll

Tel.: 0176 76626015 10 bis 20 Uhr

E-Mail: hobby-horsing-niebuell@web.de

Vorläufige ZE

Sa Vormittag.: 5,6

Sa Nachmittag.: 11

So Vormittag: 2,7,10

So Nachmittag: 1,3,4,8,9

Geländeplatz: Geländeplatz des PSV NF, Blinge, 25917 Enge - Sande

Platz: 20x60m (Reithalle) Halle Ebbe/Flut

Springplatz I (Hauptplatz): 10x20m

Abreiteplatz: 10x20m

Parken ist auf dem Gelände vor der Halle möglich.

Richter: A. Harms, F. Huth, K. Krüger, A.-C. Wulf

Teilnahmeberechtigt:

Zugelassen sind alle Hobby Horser mit einem Hobby Horse ohne Seitengriffe und Schweif, sowie einer Stiellänge von max. 60cm.

Besondere Bestimmungen

In allen Prüfungen werden keine Geldpreise ausgezahlt. Nur in den Wettbewerbsklassen bekommen die nicht platzierten Teilnehmer eine Teilnehmerschleife.

Es gilt d. aktuelle Verordnung zum Schutz vor Neuinfektion m. d. Corona- Virus f. Schleswig – Holstein.

Die Meldestelle ist über WhatsApp oder per Handy bis zum Turnierbeginn erreichbar. Um eine bessere Planung der Startzeit zu ermöglichen, werden keine Prüfungen vorgezogen.

Die Startbereitschaft muss am Turniervortag bis 21 Uhr erfolgen.

Nachnennungen sind aus organisatorischen Gründen nur bis zum 29.06.2024 möglich. Für Nachnennungen wird eine Gebühr von 5 Euro fällig.

Einteilung der Altersklassen:

Die Einteilung in Altersklassen erfolgt durch den Veranstalter. Wir bitten die Teilnehmer das Nennformular gut leserlich auszufüllen.

Foto und Filmaufnahmen

Die Teilnehmer der Veranstaltung werden darauf hingewiesen, dass bei der Veranstaltung Film- und Fotoaufnahmen angefertigt und im Zuge der Berichterstattung und Dokumentation in allen gängigen Mediengattungen, wie z.B. Fernsehen, Streaming, Print, Online, Social Media, etc., gem. Art.6 Abs. 1 ht.f DSGVO i.V.m. §23 KUG veröffentlicht werden.

Alle Besucher und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritter, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre mitgebrachten Gegenstände verursacht werden. Wir übernehmen keine Haftung gegenüber Garderobe und Wertgegenständen der Teilnehmer und Besucher.

Hunde sind in der Halle nicht erlaubt.

Anforderungen an die Teilnehmer

Wird in Prüfungen Galopp, die Galopp als Gangart zur Bewältigung der Aufgabe haben, gefordert und nicht eingehalten – Ausnahme Beginn, Ende, Gruß oder nach Anweisung) z.B. in Springprüfungen, Mounted Games, werden für die Altersklassen Minis, Kids und Jugend die Richter angehalten das Kind / den Jugendlichen abzuklingeln und einen 2. Versuch zu ermöglichen. Bei Fortsetzen der „Nicht – Einhaltung“ bzw. Ignorieren des Hinweises, bekommt der Teilnehmer 2 Strafsekunden bzw. 2 Fehlerpunkte angerechnet.

Junioren, Junge Reiter, Junge Erwachsene und Senioren werden ermahnt und erhalten bei nicht Einhaltung 2 Strafsekunden bzw. 0,5 Punkte Abzug in der Wertnote. Wird eine erneute Ermahnung ignoriert, bleibt der Teilnehmer ohne Wertung.

Fällt in Springprüfungen eine Stange, bekommt der Teilnehmer 4 Fehlerpunkte bzw. 0,5 Punkte Abzug in der Wertnote angerechnet.

Bei allen Prüfungen muss der Stab des Hobby Horse zwischen den Beinen bleiben. Bei Nichteinhaltung wird nach Ermessen der Richter verfahren.

Eigene Kopfnummern sind mitzubringen und müssen am Hobby Horse gut erkennbar angebracht werden.

Verpflegung ist vor Ort erhältlich.

Formulare

Das Nennformular befindet sich am Ende dieser Ausschreibung als Anhang und kann beim Veranstalter per Mail abgefragt werden. Mannschaften füllen bitte zusätzlich das Mannschaftsformular aus. Unvollständig ausgefüllte Nennungen können leider nicht bearbeitet werden. Bei minderjährigen Teilnehmern ist die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten erforderlich.

Die geforderten Dressuraufgaben finden Sie ebenfalls im am Ende dieser Ausschreibung.

Nenngeld

Das Nenngeld ist auf das PayPal Konto *hobby-horsing-niebuell@web.de* unter Angabe des vollständigen Namens des Teilnehmers zu zahlen.

Alternativ kann das Nenngeld auf das folgende Konto gezahlt werden:

Kontoinhaber: Sabine Wulf

IBAN: DE82217635420005573645

BIC: GENODEF1BDS

Bank: VR Bank Nord

Bitte mit Verwendungszweck: Nordseecup Niebüll 2024 und den vollständigen Namen.

Die Zeiteinteilung ist ca. 1 Woche vorher auf Equiscore zu sehen, dort ist dann auch die Kopfnummer ersichtlich.

Zurückziehen bei Verhinderung:

Die Nennung kann nur bis zum Nennschluss storniert werden. Nach Ablauf des Nennschluss kann das Nenngeld nicht mehr erstattet werden.

Sitzplätze

Es befindet sich eine kleine Tribüne an der langen Hallenseite. Auf dem Geländeplatz wird es leider keine Sitzmöglichkeiten geben.

Richterzone

Die **Richterzone** ist während der gesamten Veranstaltung nur mit Erlaubnis zu betreten.

Ausrüstung:

Für alle Prüfungen dieser Veranstaltung gilt:

Nicht zugelassen sind: Schweif am Stiel-/Stockende, Seitengriffe am Hobby Horse, Stiel/Stock mit Rädern, Stiel/Stock länger als 60cm, alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder).

Kleidung:

Sportkleidung (z.B. Leggins etc.), wahlweise Turnschuhe, Gymnastikschuhe / Schläppchen oder festes Schuhwerk (Hallenboden, keine Turnhalle).

Zugelassen sind:

Zaumzeug aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln (mit oder ohne Gebiss). In Wettbewerbsklassen ist das Reiten ohne Zügel erlaubt. Bitte keine Klettzügel verwenden, sie könnten in der Prüfung aufgehen, was zum Ausschluss des Teilnehmers führen könnte. Ein *Kandaren Gebiss* ist nur in der schweren Dressurprüfung erlaubt. In Springprüfungen sind zusätzlich Vorderzeug, Martingal und Fliegenohren erlaubt. In Dressurprüfungen sind zusätzlich Fliegenohren erlaubt. Ein eingeflochtenes Hobby Horse ist sehr erwünscht.

Vorläufige Einteilung der Altersklassen:

U5 werden im Sportjahr max. 5 Jahre

U8 werden im Sportjahr max. 8 Jahre

U11 werden im Sportjahr max. 11 Jahre

U14 werden im Sportjahr max. 14 Jahre

U20 werden im Sportjahr max. 21 Jahre

Junge Erwachsene werden im Sportjahr max. 30 Jahre

Erwachsene ab 31 Jahren

Je nach Anzahl an Nennungen werden die Aufteilungen zusätzlich auch in Leistungsklassen vorgenommen. Teilnehmer, die in mehreren Klassen (Leicht, Mittel, Schwer) starten, werden dann nach Nennung eingeteilt, um es für alle fair zu machen.

Was die Richter sehen möchten:

Springprüfungen:

Der Galopp muss erkennbar sein. Wird nicht galoppiert, verfahren die Richter wie in den besonderen Bestimmungen angekündigt.

Start- und Zielbereich sind markiert und müssen durchritten werden. Beim Zeitspringen geht es um die schnellste Zeit mit den wenigsten Fehlerpunkten. Die Zeitmessung beginnt und endet mit dem durchreiten des Start- bzw. Zielbereiches. Die Zeit wird mittels Zeitmessmaschine ermittelt.

Jeder Abwurf wird mit 4 Fehlerpunkten (Zeitspringen) und -0,5 Punkte (Stilspringen) gewertet. Verweigerungen ergeben 3 Fehlerpunkte (Zeitspringen) oder -0,3 Punkte (Stilspringen). 3xiger

Ungehorsam oder das Einschlagen einer falschen Springbahn führt zum Ausschluss des Paares. Stürzt ein Teilnehmer in seiner Prüfung, darf er seinen Ritt fortsetzen.

Alle weiteren Vorgaben befinden sich bei der jeweiligen Prüfung.

WICHTIG!!! Bitte unbedingt spätestens 30 Minuten vor Prüfungsbeginn erscheinen!!!

Vor Beginn jeder Prüfung findet eine Teilnehmerbesprechung statt. Unser Richter wird den Kindern zu der entsprechenden Prüfung genau erklären was er/sie sehen möchte und wie die Prüfung ablaufen wird. Die Kinder bekommen anschließend 10 Minuten Zeit den Parcours zu besichtigen und dem/ der Richter/in Fragen zu stellen.

Turnierübersicht

Prfg. Nr.	Prüfung	Einsatz
1	Dressurprüfung Leicht	10 €
2	Dressurprüfung Mittel	10€
3	Dressurprüfung Schwer - Kür	10€
4	Einfacher Reiter Wettbewerb	10€
5	Geländestilspringen Leicht (Geländeplatz am Samstag)	10€
6	Geländestilspringen Mittel (Geländeplatz am Samstag)	10€
7	Springprüfung Leicht	10€
8	Stafettenspringprüfung Mittel - 3 Reiter	20€
9	Stilspringprüfung Mittel	10€
10	Springprüfung Schwer mit Stechen	10€
11	Geländereiter Wettbewerb (Geländeplatz am Samstag)	10€

1. Dressurprüfung Leicht

Platz: Reithalle mit Ebbe und Flut Boden, Dressurviereck 14x7m

Teilnehmer.: Je Teilnehmer ein Hobby Horse erlaubt, es sind nur Teilnehmer zugelassen, die nicht in einer schweren Prüfung starten. Der Veranstalter behält sich das Recht einer Alters- und Leistungsstands - Einteilung vor.

Aufgabe: siehe im Anhang der Ausschreibung oder auf Equiscore. Evtl. zu zweit geritten.

Die Aufgabe wird auswendig oder mit eigenem Vorleser geritten.

Was die Richter sehen möchten:

- Körperhaltung: Elegante Beinbewegungen mit gestreckter Fußspitze, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand hält Zügel und Stab →bei Handwechsel wird umgegriffen.
- Hufschlagfiguren: Korrekte Aus- und Linienführung

- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempi Unterschiede deutlich erkennbar
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp.
- Jeder Reiter bekommt ein Protokoll und eine Wertnote (zwischen 5 und 9) zu seinem Ritt.
- Der Reiter bekommt für Verreiten jeweils 0,2 Punkte Abzug.

2. Dressurprüfung Mittel

Platz: Reithalle mit Ebbe und Flut Boden, Dressurviereck 14x7m

Teilnehmer.: Hobby Horser, die nicht in einem Wettbewerb starten.

Je Teilnehmer 1 Hobby Horse erlaubt. Der Veranstalter behält sich das Recht einer Alters- und Leistungsstands - Einteilung vor.

Aufgabe.: siehe im Anhang dieser Ausschreibung / es wird einzeln geritten

Einsatz: 10€ Verlangte Nennungen: 10 ; Startfolge: C

Die Aufgabe wird auswendig oder mit eigenem Vorleser geritten.

Was die Richter sehen möchten:

- Körperhaltung: Elegante Beinbewegungen mit gestreckter Fußspitze, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand hält Zügel und Stab → bei Handwechsel wird umgegriffen.
- Hufschlagfiguren: Korrekte Aus- und Linienführung
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempi Unterschiede deutlich erkennbar
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp.
- Jeder Reiter bekommt ein Protokoll und eine Wertnote (zwischen 5 und 9) zu seinem Ritt.
- Der Reiter bekommt für Verreiten jeweils 0,2 Punkte Abzug.

3. Dressurprüfung Schwer - Kür

Teilnehmer.: Hobby Horser ab U11, die nicht in einer leichten Prüfung oder einem Wettbewerb starten.

Je Teilnehmer 1 Hobby Horse erlaubt.

Platz: Reithalle Ebbe und Flut Boden, Dressurviereck 21x7m

Anf.: 3-4 Minuten, Anforderungen siehe im Anhang dieser Ausschreibung, eigene Musik auf Bluetooth fähigem Handy ist mitzubringen.

Die Wertnote ergibt sich aus der A & B Note 1:1 Bei Punktegleichheit entscheidet die A-Note.

Einsatz: 10€ Verlangte Nennungen: 5 ; Startfolge: M

Es wird eine Aufgabe mit einer Gesamtdauer von 3 – 4 Minuten geritten, die jeder Teilnehmer selbst erstellt und vorstellt. Zu dieser Aufgabe sucht der Teilnehmer für sich passende Musik und erstellt diese nach seinen Wünschen. Die eigens zusammengestellte Musik und die vorgestellte, frei erfundene, Aufgabe ergeben die A- und B- Note. Die Musik muss selbstständig gestartet werden.

Eine Bluetooth Box zur Koppelung mit dem Handy steht zur Verfügung.

A- Note = Ausführung der Grundgangarten und Hufschlagfiguren, Schweregrad der Lektionen und Gesamteindruck.

B- Note = künstlerische Gestaltung, Wahl der Musik und ihre Interpretation.

Der Richter bewertet die Ausführung der ausgedachten Choreographie, Einhaltung der Bahnfiguren, künstlerische Gestaltung, Wahl der Musik und den Schweregrad.

Die Aufgabe beginnt mit dem Handzeichen des Reiters bzw. mit dem Gruß des Reiters vor den Richtern.

Aufgabeninhalte der schweren Dressur können sein:

- Kehrtvolte
- Kurzkehrtwendung
- Schulterherein
- Traversale (in allen 3 Grundgangarten)
- Passage
- Piaffe
- Pirouette (Trab oder Galopp)
- Fliegende Wechsel zu zwei oder drei Sprüngen
- Fliegende Wechsel von Sprung zu Sprung
- Versammelter Schritt, Trab und Galopp
- Starker Schritt, Trab und Galopp

5 Lektionen aus der Auflistung müssen gezeigt werden.

Was die Richter sehen möchten:

- Körperhaltung: Elegante Beinbewegungen mit gestreckter Fußspitze, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand hält Zügel und Stab → bei Handwechsel wird umgegriffen.
- Hufschlagfiguren: Korrekte Aus- und Linienführung, Kreativität, Schwierigkeitsgrad
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempi Unterschiede deutlich erkennbar
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp.
- Wahl der Musik (Die Musik sollte zur Vorstellung passend und angemessen sein).
- Einhaltung der Zeitvorgabe, beim Über- oder Unterschreiten der vorgegebenen Zeit von mehr als 30 Sek. bekommt der Reiter Abzüge von 0,2 Punkte.
- Jeder Reiter bekommt ein Protokoll und eine Wertnote (zwischen 5 und 9) zu seinem Ritt.

4. Einfacher Reiterwettbewerb

Teilnehmer.: Hobby Horser, die nicht in einer mittleren oder schweren Prüfung starten. Je Teilnehmer 1 Hobby Horse erlaubt

Einsatz: 10€ Verlangte Nennungen: 10; Keine Startfolge, es wird in Gruppen nach Altersgruppen aufgeteilt.

Anforderungen:

- Geplant ist: Ein erfahrener Hobby Horsern, der/die nicht gewertet wird, führt die Abteilung an.
- Auf Weisung der Richter werden Hufschlagfiguren (Ganze Bahn, Zirkel, aus dem Zirkel wechseln, Mittelzirkel, durch die ganze Bahn wechseln, durch die Länge der Bahn geritten / wechseln) geritten.
Bewertet werden die Körperhaltung (aufrechte Haltung, Blick nach vorne, Fußspitzen zuerst aufsetzen, Arme und Hände ruhig halten), die drei Grundgangarten (Schritt, Trab, Galopp), die Ausführung der Hufschlagfiguren (beginnende Orientierung im Reitviereck).
- Für die Bewertung des Galopps reitet jeder TeilnehmerIn jeweils einzeln 1 Runde ganze Bahn im Galopp und schließt sich anschließend wieder an der Abteilung an. Der erfahrene „VorreiterIn“ stellt die Anforderung vor. Während des Galoppierens bleibt die Abteilung im Schritt.

5. Geländestilspringen Leicht

Platz: Geländeplatz im Wald, abgezaunte Fläche mit teilweise festen Hindernissen.

Teilnehmer.: alle Hobby Horser ohne Start in einer schweren Prüfung, der Veranstalter behält sich eine Alters- und Leistungsstands - Einteilung vor. Je Teilnehmer 1 Hobby Horse erlaubt.

Richtv: A.2.0

Anzahl und Art der Sprünge 5 - 6 mit 30 - 40 cm Höhe

Einsatz: 10€ Verlangte Nennungen: 10 ; Startfolge: W

Anforderungen:

- Die Hindernisse müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden. Fehlt der Galopp, wird abgeklingelt und der Teilnehmer darf noch einmal starten. Fehlt der Galopp erneut, wird dem Teilnehmer ein Fehler (0,5 Punkte) abgezogen.
- Die Sprünge werden immer auf der Seite gesprungen, auf der das rote Fähnchen rechts sitzt. Auch befindet sich auf der richtigen Seite die Zahl.
- Vor dem Beginn der Prüfung wird eine Parcoursbesichtigung ermöglicht.
Es dürfen hierbei keine Probesprünge gemacht werden!

Was die Richter sehen möchten:

Es geht im Stilspringen NICHT um Schnelligkeit / Tempo, sondern um den schönsten Ritt.

- Zu Beginn: Grüßen der Richter
- Nach Startfreigabe wird angaloppiert
- Körperhaltung: Blick zum Sprung, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig, Stecken bleibt zwischen den Beinen.
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, die äußere Hand hält den Zügel und den Stab →beim Handwechsel wird umgegriffen
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand Rechtsgalopp, auf der linken Hand Linksgalopp
- Fleißiges und geregeltes Tempo, ohne zu übereilen. Die Galoppade sollte rhythmisch und schwungvoll sein.
- Linienführung: weite Wege wählen, nicht abkürzen; gerade und mittig den Sprung anreiten
- Fehler: Jeder Abwurf, Verweigerung oder Sturz bedeuten einen Abzug von 0,5 Punkte von der Wertnote / Endnote.

6. Geländestilspringen Mittel

Platz: Geländeplatz im Wald, abgezaunte Fläche mit teilweise festen Hindernissen.
Teilnehmer.: alle Hobby Horser, der Veranstalter behält sich eine Alters- und Leistungsstands - Einteilung vor.

Anzahl und Art der Sprünge 6 - 8 mit 50 - 60 cm Höhe

Einsatz: 10€ Verlangte Nennungen: 10 ; Startfolge: P

Anforderungen:

- Die Hindernisse müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden.
- Die Sprünge werden immer auf der Seite gesprungen, auf der das rote Fähnchen rechts sitzt. Auch befindet sich auf der richtigen Seite die Zahl.
- Vor dem Beginn der Prüfung wird eine Parcoursbesichtigung ermöglicht. Es dürfen hierbei keine Probesprünge gemacht werden!

Was die Richter sehen möchten:

Es geht im Stilspringen NICHT um Schnelligkeit / Tempo, sondern um den schönsten Ritt.

- Zu Beginn: Grüßen der Richter

- Nach Startfreigabe wird angaloppiert
- Körperhaltung: Blick zum Sprung, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig, Stecken bleibt zwischen den Beinen.
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, die äußere Hand hält den Zügel und den Stab → beim Handwechsel wird umgegriffen
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand Rechtsgalopp, auf der linken Hand Linksgalopp
- Fleißiges und geregeltes Tempo, ohne zu übereilen. Die Galoppade sollte rhythmisch und schwungvoll sein.
- Linienführung: weite Wege wählen, nicht abkürzen; gerade und mittig den Sprung anreiten
- Fehler: Jeder Abwurf, Verweigerung oder Sturz bedeuten einen Abzug von 0,5 Punkte von der Wertnote / Endnote.

7. Springprüfung Leicht

Platz: Reithalle mit Ebbe und Flut Boden, Springplatz 10x20m

Teilnehmer.: alle Hobby Horser, der Veranstalter behält sich eine Alters- und Leistungsstands - Einteilung vor.

Anzahl und Art der Sprünge 5 – 6 mit 40 cm Höhe

Einsatz: 10€ Verlangte Nennungen: 10 ; Startfolge: D

Anforderungen:

- Die Hindernisse müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Das Springen findet auf Zeit statt.
- Gewertet werden Zeit und Fehler. Der Teilnehmer mit der schnellsten Zeit und den wenigsten Fehlerpunkten gewinnt.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden.
- Die Sprünge werden immer auf der Seite gesprungen, auf der das rote Fähnchen rechts sitzt. Auch befindet sich auf der richtigen Seite die Zahl.
- Vor dem Beginn der Prüfung wird eine Parcoursbesichtigung ermöglicht. Es dürfen hierbei keine Probesprünge gemacht werden!
- Bei fehlendem Galopp wird abgeklingelt und der Teilnehmer darf noch einmal starten. Fehlt der Galopp erneut, bekommt der Teilnehmer 0,5 Strafpunkte.

8. Stafetten- / Mannschafts- Springprüfung Mittel

Platz: Reithalle mit Ebbe und Flut Boden, Springplatz 10x20m

Teilnehmer.: Eine Mannschaft bestehend aus 3 Hobby Horser

Anzahl und Art der Sprünge 6-8 mit 60 cm Höhe

Einsatz: 10€ Verlangte Nennungen: 10 ; Startfolge: nach Los

Anforderungen:

- Die Hindernisse müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Das Springen findet auf Zeit statt.
- Gewertet werden Zeit und Fehler.
- Die Mannschaft mit der schnellsten Zeit und den wenigsten Fehlerpunkten gewinnt.
- Der Startreiter beginnt die Zeitmessung, er übergibt nach dem letzten Sprung den Staffelstab und durchquert nicht die Ziellinie, der zweite Reiter beginnt den Parcours und übergibt nach dem letzten Sprung ebenfalls den Staffelstab und überquert nicht die Ziellinie, erst der letzte Reiter der Mannschaft beginnt nach Übernahme des Staffelstabs seinen Parcours und überquert nach dem letzten Sprung die Ziellinie.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden.
- Die Sprünge werden immer auf der Seite gesprungen, auf der das rote Fähnchen rechts sitzt. Auch befindet sich auf der richtigen Seite die Zahl.

- Vor dem Beginn der Prüfung wird eine Parcoursbesichtigung ermöglicht. Es dürfen hierbei keine Probesprünge gemacht werden!
- Bei fehlendem Galopp wird abgeklingselt und der Teilnehmer darf noch einmal starten. Fehlt der Galopp erneut, bekommt der Teilnehmer 0,5 Strafpunkte.

9. Stilspringprüfung Mittel

Teilnehmer.: alle Hobby Horser, ohne Start in einer Wettbewerbsprüfung, der Veranstalter behält sich das Recht einer Alters- und Leistungsstands - Einteilung vor. Je Teilnehmer ist 1 Hobby Horse erlaubt.

Anzahl und Art der Sprünge 6-8 mit 60 cm Höhe

Einsatz: 10€

Verlangte Nennungen: 10

; Startfolge: K

- Die Hindernisse müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden. Fehlt der Galopp, wird abgeklingselt und der Teilnehmer darf noch einmal starten. Fehlt der Galopp erneut, wird dem Teilnehmer ein Fehler (0,5 Punkte) abgezogen.
- Die Sprünge werden immer auf der Seite gesprungen, auf der das rote Fähnchen rechts sitzt. Auch befindet sich auf der richtigen Seite die Zahl.
- Vor dem Beginn der Prüfung wird eine Parcoursbesichtigung ermöglicht. Es dürfen hierbei keine Probesprünge gemacht werden!

Was die Richter sehen möchten:

Es geht im Stilspringen NICHT um Schnelligkeit / Tempo, sondern um den schönsten Ritt.

- Zu Beginn: Grüßen der Richter
- Nach Startfreigabe wird angaloppiert
- Körperhaltung: Blick zum Sprung, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig, Stecken bleibt zwischen den Beinen.
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, die äußere Hand hält den Zügel und den Stab →beim Handwechsel wird umgegriffen
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand Rechtsgalopp, auf der linken Hand Linksgalopp
- Fleißiges und geregeltes Tempo, ohne zu übereilen. Die Galoppade sollte rhythmisch und schwingvoll sein.
- Linienführung: weite Wege wählen, nicht abkürzen; gerade und mittig den Sprung anreiten
- Fehler: Jeder Abwurf, Verweigerung oder Sturz bedeuten einen Abzug von 0,5 Punkte von der Wertnote / Endnote.

10. Springprüfung Schwer mit Stechen

Teilnehmer.: Teilnehmer.: Hobby Horser ab U11, die nicht in einer leichten Prüfung oder einem Wettbewerb starten. Je Teilnehmer 1 Hobby Horse erlaubt.

Anzahl und Art der Sprünge 10 - 12 mit 80 cm Höhe

Einsatz: 10€

Verlangte Nennungen: 10

; Startfolge: L

Anforderungen:

- Die Hindernisse müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Das Springen findet auf Zeit statt.
- Gewertet werden Zeit und Fehler. Teilnehmer, die im ersten Umlauf 0 Fehler in der Zeit schaffen, kommen ins Stechen.
- Der Teilnehmer mit der schnellsten Zeit und den wenigsten Fehlerpunkten gewinnt.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden.
- Die Sprünge werden immer auf der Seite gesprungen, auf der das rote Fähnchen rechts sitzt. Auch befindet sich auf der richtigen Seite die Zahl.

- Vor dem Beginn der Prüfung wird eine Parcoursbesichtigung ermöglicht. Es dürfen hierbei keine Probesprünge gemacht werden!
- Fehlender Galopp wird mit 2 Strafsekunden je Galoppphase (zwischen den Sprüngen) addiert.
- Der Stechparcours wird vor Beginn der Prüfung ausgegangen und vor Beginn des Stechens noch einmal angesagt.

11. Geländereiter Wettbewerb

Platz: Geländeplatz im Wald, Hütchenviereck 14x7m, einzelne Hindernisse auf dem Geländeplatz
 Teilnehmer.: alle Hobby Horser, die nicht in einer mittleren oder schweren Prüfung teilnehmen. Je Teilnehmer ist 1 Hobby Horse erlaubt.

Der Veranstalter behält sich eine Alters- und Leistungsstands - Einteilung vor.

Anzahl und Art der Sprünge XX mit 20 cm Höhe

Einsatz: 10€ Verlangte Nennungen: 5 ; Startfolge: C

Anforderungen:

- Auf Weisung der Richter werden Hufschlagfiguren (Ganze Bahn, Zirkel, aus dem Zirkel wechseln, Mittelzirkel, durch die ganze Bahn wechseln, durch die Länge der Bahn geritten / wechseln) geritten.
 Bewertet werden die Körperhaltung (aufrechte Haltung, Blick nach vorne, Fußspitzen zuerst aufsetzen, Arme und Hände ruhig halten), die drei Grundgangarten (Schritt, Trab, Galopp), die Ausführung der Hufschlagfiguren (beginnende Orientierung im Reitviereck).
- Für die Bewertung des Galopps reitet jeder TeilnehmerIn jeweils einzeln 1 Runde ganze Bahn im Galopp und schließt sich anschließend wieder an der Abteilung an. Der erfahrene „VorreiterIn“ stellt die Anforderung vor. Während des Galoppierens bleibt die Abteilung im Schritt.
- Nachdem jeder Teilnehmer seinen Galopp gezeigt hat, wird nach Weisung des Richters ein bis zwei Geländehindernisse überwunden.

Nennformular für den Nordseecup Niebüll 2024

Nennschluss ist der 24.06.2024

Bitte für jeden Teilnehmer ein eigenes Nennformular ausfüllen.

Angaben zum Teilnehmer	
Name:	
Vorname:	
Geburtsdatum:	
Straße:	
PLZ, Ort:	
Hobby Horse Verein / Gruppe <i>(falls Mitglied)</i> :	
Telefon/ Mobil:	
E-Mail:	
Name d. Erziehungsberechtigten:	

Bitte entsprechende Prüfungen ankreuzen und den Namen des Hobby Horse nicht vergessen.

X	Prüfung	Hobby Horse Name	Einsatz
	1. Dressurprüfung Leicht		10 €
	2. Dressurprüfung Mittel		10 €
	3. Dressurprüfung Schwer - Kür		10 €
	4. Einfacher Reiterwettbewerb		10 €
	5. Geländestilspringen Leicht (Geländeplatz am Samstag)		10 e
	6. Geländestilspringen Mittel (Geländeplatz am Samstag)		10 €
	7. Springprüfung Leicht		10 €
	9. Stilspringprüfung Mittel		10€
	10. Springprüfung Schwer mit Stechen		10€
	11. Geländereiter Wettbewerb		10€

Gesamtsumme: _____ €

Das Geld wurde am _____ per PayPal Banküberweisung überwiesen.

Einverständniserklärung:

Hiermit erkläre/n ich/wir (Vor- und Nachname, Anschrift des/ der Erziehungsberechtigten des teilnehmenden Kindes):

mich/ uns damit einverstanden, dass unser o. g. Kind an den Prüfungen des Hobby Horsing Nordsee Niebüll 2024 des Pferdesportverein Niebüll e.V. teilnimmt.

Der Hinweis zur Veröffentlichung von Bild- und Tonaufnahmen habe/n ich/wir zur Kenntnis genommen.

Ort/ Datum

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

Bitte senden Sie das Nennformular per Mail oder per Post an den Veranstalter (siehe Ausschreibung).

©Sabine Wulf, 2024-Pferdesportverein Niebüll e.V. – Hobby Horsing Club

Nennformular für den Nordseecup Niebüll 2024
Prüfung 08 – Stafetten - / Mannschafts- Springen Mittel

Hobby Horse Mannschaftsname: _____

Bitte für jede Mannschaft ein eigenes Nennformular ausfüllen.

Mannschaftsdaten:

Nr.	Vorname d. Reiters	Nachname d. Reiters	Hobby Horse Name
1			
2			
3			

Nennschluss ist der 24.06.2024

Das Nenngeld in Höhe von 20 € wurde am _____ per PayPal Banküberweisung
überwiesen.

Name, Vorname des Meldenden: _____

E-Mail: _____

Telefon/ Handy: _____

Aufgabe Dressurprüfung Leicht

Viereck 14x7

A-X	Einreiten im Mittelschritt.
X	Halten. Grüßen.
X-C	Im Arbeitstempo antraben.
C	Rechte Hand.
M-F	Eine einfache Schlangenlinie.
A	Durchparieren zum Schritt.
K-B	Durch die halbe Bahn wechseln.
C	Im Arbeitstempo antraben.
C-X-C-X-C	Auf dem Zirkel geritten. Zur geschlossenen Zirkelseite im Arbeitstempo angaloppieren. (1 ½ x herum)
C	Ganze Bahn.
A	Durchparieren zum Arbeitstrab.
F-X-H	Durch die ganze Bahn wechseln, dabei die Tritte verlängern.
C-A	Schlangenlinien durch die Bahn, 4 Bögen.
B-E-B	Auf dem Mittelzirkel geritten.
E	Im Arbeitstempo angaloppieren.
B	Ganze Bahn.
E	Durchparieren zum Trab.
A-X	Auf die Mittellinie abwenden.
X	Halten. Grüßen.

Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

Aufgabe Dressurprüfung Mittel

Viereck 14x7

A-X	Einreiten im Arbeitstrab.
X	Halten. Grüßen.
X-C	Im Arbeitstempo antraben.
C	Linke Hand.
H-E-K	Doppelte Schlangenlinie.
A	Durchparieren zum Schritt.
F-M	Viereck verkleinern und vergrößern.
C	Im Arbeitstempo angaloppieren.
K	Aus der Ecke kehrt, ohne Galoppwechsel.
E-H	Außengalopp.
H	Fliegender Galoppwechsel.
B	Durchparieren zum Arbeitstrab.
K-X-M	Im Mitteltrab durch die ganze Bahn wechseln.
M	Arbeitstrab.
C	Durchparieren zum Schritt. Mittelschritt.
H-B	Durch die halbe Bahn wechseln.
B	Im Arbeitstempo antraben.
E	Halten. Eine Pferdelänge rückwärtsrichten, daraus im Mittelschritt anreiten.
H	Im Arbeitstempo antraben.
M-X-K	Durch die ganze Bahn wechseln.
A-X	Auf die Mittellinie abwenden.
X	Halten. Grüßen.

Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.